



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 1/2022

1. öffentliche Gemeinderatssitzung 2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 27. Jänner 2022, Beginn um 19,30 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Reinhard Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
4. GRE Gottfried Grundner für entsch.
Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
5. GR Roman Bader (PULS) – erst ab TOP 10
6. GR Karin Dahel (ÖVP)
7. GV Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
9. GR Sabine Pichler (ÖVP)
10. GR Klaus Doppler (PULS)
11. GR Markus Helminger (ÖVP)
12. GR Anita Hillerzeder (SPÖ)
13. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 19,30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 09.12.2021 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der BH Braunau anlässlich der Prüfung NTVA 2021; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Perwang a.G. für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Voranschlag 2022 der Gemeinde Perwang a.G.; Beratung und Beschlussfassung inkl. Prioritätenreihung der zukünftigen investiven Vorhaben

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2022 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit sieht wie folgt aus:

Finanzierungsrechnung	MVAG-KZ	Einzahlungen 2021	Auszahlungen 2021
Operative Gebarung	31/32	2.226.400,00	2.151.500,00
Investive Gebarung	33/34	44.500,00	102.500,00
Finanzierungstätigkeit	35/36	0,00	71.400,00
Zwischensumme		2.310.900,00	2.325.400,00
-abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		94.500,00	109.000,00
Summe		2.216.400,00	2.216.400,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		0,00	

Der Vorsitzende erklärt, dass es sehr erfreulich ist, dass es nun zum ersten Mal in der Geschichte von Perwang geschafft wurde, den Voranschlag ohne fremde Hilfe ausgeglichen zu gestalten.

Der Schriftführer erläutert sodann den Voranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass für die zukünftigen investiven Vorhaben eine Prioritätenreihung vorzunehmen ist und schlägt folgende Reihung vor:

1. Sanierung Sumsi-Spielplatz
2. FF-MTF-Fahrzeug, Ersatzbeschaffung
3. Sanierung Sportheim mit Verlegung Tennisplätze und Erweiterung Parkplatz
4. Veranstaltungssaal

Mit dieser Reihung erklären sich die anwesenden Gemeinderatsmitglieder einverstanden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022, so wie er vorliegt, samt Prioritätenreihung zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: MFP 2022 – 2026 der Gemeinde Perwang a.G.; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026, so wie er vorliegt, zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Festlegung des erforderlichen Kassenkreditrahmens für das Finanzjahr 2022

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die oö. Landesregierung mit Verordnung vom 02.11.2020 beschlossen hat, die Höchstgrenze der Kassenkredite für die Haushaltsjahre 2020 bis 2027 von ursprünglich 25 % auf 33,3 % der Einzahlung der laufenden Geschäftstätigkeit gemäß dem Gemeindevoranschlag des jeweils laufenden Haushaltsjahres anzuheben.

Durch diese zeitlich befristete Anhebung der Kassenkredit-Höchstgrenzen wird ein Beitrag zur Stabilisierung der Liquiditätssituation der oö. Gemeinden aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkung der Covid-19-Krise geleistet, damit die rechtzeitige Leistung von Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit gewährleistet werden kann.

Beabsichtigt eine Gemeinde die Inanspruchnahme des Kassenkredites über 25 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit, hat der Gemeinderat die konkrete Höhe des erforderlichen Kassenkreditrahmens mit gesondertem Tagesordnungspunkt zu beschließen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Kassenkreditrahmen für das Finanzjahr 2021 mit 33,3 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit, das sind € 738.000,–, festzulegen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2022

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass jedes Jahr ein Kassenkreditvertrag abzuschließen ist. Es handelt sich hier um jenen Betrag, den die Gemeinde beim Girokonto überziehen darf.

Die Höhe des Kassenkredites wurde vom Gemeinderat mit 33,3 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit bzw. € 738.000,- festgelegt.

Durch die Gemeinde Palting wurde der Kassenkredit ausgeschrieben und daraufhin wurde ein Fixzinssatz bei der örtlichen Raika mit 0,875 % vereinbart. Daran kann man sich anhängen. Diese Vorgangsweise findet allgemein Anklang.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Kassenkreditvertrags-Entwurf für das Jahr 2022 zur Gänze.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzend den Antrag, den Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2022 an die Raika Perwang zu vergeben und den vorliegenden Vertrag dazu abzuschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: WEV Alpenvorland; Genehmigung der Vereinbarung (Satzungen)

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vom WEV Alpenvorland die Satzungen geändert wurden und diese neuen Satzungen müssen von allen Mitgliedsgemeinden abgesegnet werden.

Vom WEV wurde zu den neuen Satzungen auch eine Gegenüberstellung der alten und neuen Version mitgeliefert. Die aufgetretenen fraglichen Punkte konnten telefonisch geklärt werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die neuen Satzungen des WEV Alpenvorlandes in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Dienstpostenplan; Änderung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für den Bauhof-Verband nun ein eigener Dienstpostenplan erstellt wurde und deshalb die 1,5 Bauhof-Mitarbeiter in der Gemeinde Perwang a.G. aufzulassen sind.

Dazu verliert der Schriftführer das Schreiben des Amtes der OÖ Landesregierung vom 29.11.2021 zur Gänze und erklärt die wesentlichsten Inhalte.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die beiden Bauhofmitarbeiter vom Dienstpostenplan der Gemeinde Perwang a.G. zu streichen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Flächenwidmungsplan, weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass wir von unserem Haus- und Hofarchitekten Krebs aus Grieskirchen verschiedene Angebote zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK erhalten haben.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass nach Rücksprache mit dem Planer des Bebauungsplanes von Neckreith (Regioplan – Mario Hayder) dieser kein Angebot abgibt falls wir nicht wirklich beabsichtigen den Architekten zu wechseln bzw. mit unserem Planer nicht zufrieden sind.

Über Ersuchen erklärt der Schriftführer die vorliegenden Angebote von Arch. Krebs. Die günstigste Honorarberechnungsvariante lautet gem. GOA 1999 für den Flächenwidmungsplan € 23.867,14 und für die Überarbeitung des ÖEK auf ca. € 5.000,--.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK gemäß dem vorliegenden Angebot an Arch. Krebs aus Grieskirchen zu vergeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: SPÖ-Antrag auf Erstellung und Ausfolgung eines Sitzungsplanes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der SPÖ-Fraktion ein Antrag auf Erstellung und Ausfolgung eines Sitzungsplanes gem. § 45 Abs. 1 Oö GemO 1990 eingelangt ist.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer diesen Antrag vollinhaltlich.

Der Sitzungsplan für den Gemeinderat wurde bereits vorbereitet und wird an alle Mitglieder des Gemeinderats verteilt.

In der Diskussion wird vereinbart auch für den Gemeindevorstand einen Sitzungsplan zu erstellen.

Anschließend stellt der Vorsitzende den Antrag, künftig Sitzungspläne für den Gemeinderat und den Gemeindevorstand gemäß § 45 sowie § 57 der Oö. GemO 1990 i.d.g.F. zu erstellen und auszufolgen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass es ihm heute eine Ehre ist, dem aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitglied Roland Himmel eine Ehrenurkunde für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit um die Gemeinde Perwang am Grabensee zu überreichen und dafür Dank und Anerkennung auszusprechen. In der Laudatio werden die verschiedenen Stationen der Gemeinde- und Vereinsstationen von Hrn. Himmel gewürdigt. Dieser bedankt sich sehr für seine Ehrung und wünscht dem neuen Gemeinderat gutes Gelingen.

Der Vorsitzende erklärt, dass am kommenden Montag, 31.1.2022 in der Turnhalle ein Glasfaser-Infoabend um 19:30 Uhr stattfindet und lädt dazu alle Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich ein.

GR Klaus Doppler erklärt, dass es für das Erreichen einer Impfquote von 80 % für die jeweilige Gemeinden Finanzmittel gibt. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass dieses Ziel im gesamten Bezirk Braunau schwer zu erreichen sein wird, da hier die Fronten dazu sehr verhärtet sind. Es wurde bereits der Impfbus in die Gemeinde hergeholt, es konnten an diesem Vormittag 37 Personen geimpft werden.

Über Anfrage von GR Roman Bader erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde schon mehrmals mit der Post in Kontakt getreten ist, da die Verteilung der Post nicht wirklich funktioniert. Die Beschwerden werden aber nicht wirklich ernst genommen. Vielleicht wäre es wirksamer, je mehr Leute sich beschweren.

GR Roman Bader erklärt, dass vom Gemeinderat das Zukunftsprofil vor nicht allzu langer Zeit beschlossen wurde. Man sollte sich mehr an diesem Leitbild orientieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,18 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:


(BGM Reinhard Sulzberger)

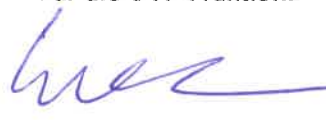
Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

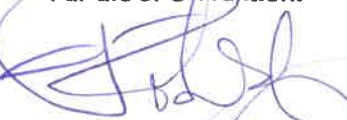
**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 27.04.2022 aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

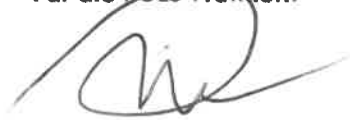
Für die ÖVP-Fraktion:


(GR Robert Eidenhammer)
(Stv. GR Karin Dahel)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Isabella Pötzelberger)
(Stv. GV Waltraud Breckner)

Für die PULS-Fraktion:


(GR Klaus Doppler)
(Stv. GR Roman Bader)